



KREIS  
MUSIK  
SCHULE  
SEENGEN



# Jahresbericht Schuljahr 2018 / 2019

# **INHALTSVERZEICHNIS**



1.	<b>Vorwort der Musikschulleiterin</b>	<b>3</b>
2.	<b>Führung / Leitung / Verwaltung</b>	<b>3</b>
3.	<b>Lehrkräfte / Gratulationen</b>	<b>4</b>
4.	<b>Fächerkatalog / Schülerzahlen / Statistik</b>	<b>5</b>
5.	<b>Konzerte / Auftritte / Veranstaltungen</b>	<b>7</b>
6.	<b>Schulentwicklung</b>	<b>9</b>
7.	<b>Verbände / Regionale Zusammenarbeit</b>	<b>14</b>
8.	<b>Infrastruktur</b>	<b>15</b>
9.	<b>Finanzen</b>	<b>16</b>
10.	<b>Zukunft</b>	<b>18</b>
11.	<b>Dank</b>	<b>18</b>
12.	<b>Verteiler</b>	<b>19</b>
13.	<b>Impressionen</b>	<b>20</b>

**(Die in diesem Jahresbericht verwendeten Begriffe gelten für beide Geschlechter)**

# 1. Vorwort der Musikschulleiterin



Wir haben an der Kreismusikschule Seengen wiederum ein spannendes Jahr mit verschiedensten Auftritten und Aktivitäten uns. Wir können mit einem äusserst eingespielten, kompetenten und motivierten Team arbeiten, welches die Aufgaben mehrheitlich sehr selbständig erledigt.

Die Zertifizierung der KMS Seengen nach „**quarte** Open Label“ darf sicher als Höhepunkt bezeichnet werden. Wir arbeiten auch bereits in vielen Punkten gemäss der Dokumentation „Musikschule Aargau 2021 – Qualität durch Standards“. Nun sind wir dran, dies auch in die richtige Form zu bringen.

Der Entscheid, dass die Bez in Seengen bestehen bleibt, freut uns. Trotzdem stehen in diesem Zusammenhang auch der Kreismusikschule diverse Herausforderungen bevor. Die Zusammenarbeit mit der REMOS und der MS Seon wurde deshalb strategisch intensiviert. Der Neubau Burgturmschür wird auch einen Teil der Kreismusikschule beherbergen. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen Räume.

Als Musikschulleiterin konnte ich diverse Weiterbildungen und Tagungen besuchen, die alle auf künftige Schulentwicklungen hinzielen. Die Musik selber ändert sich wenig – um so mehr dürften sich längerfristig unsere Kundensegmente und deren Ansprüche verändern.

Die Arbeit als Musikschulleiterin finde ich spannend – herausfordernd – schwierig – schön – mit erstaunlich viel Handlungsspielraum! In diesem Sinne freue ich mich, auf den kommenden Seiten einen Rückblick auf unser Schuljahr 2018/19 zu präsentieren.

# 2. Führung / Leitung / Verwaltung / Reglement



## Struktur

Offiziell gegründet wurde die Kreismusikschule im Jahr 1994. Vorher, von 1991 – 1994, lief ein Versuchsbetrieb.

Die KMS Seengen liegt in der Verantwortung der Schulpflege Seengen und der Vertragsgemeinden. Die Kreismusikschulkommission (KMSK) wurde per 01.07.2016 abgeschafft. Die Ressortverantwortliche der Schulpflege Seengen ist hauptsächlich für die KMS Seengen zuständig.

## Reglemente

Gemeindevertrag	01.02.2016
Schulordnung	10.11.2015
Personalreglement	01.02.2016
Stellenbeschrieb für ILP	18.01.2016
Stellenbeschrieb Stufenleitung	10.11.2015
VMS-Zertifizierung „ <b>quarte</b> Open Label“	29.03.2019

## **Ressortverantwortliche Schulpflege** (Stand Ende der Berichtsperiode)

Tanja Ferra

## **Musikschulleitung**

Marina Geissbühler

## **Verwaltung / Finanzen**

Beat Rölli, Finanzverwalter Seengen

## **Sekretariat**

Sandra Henkes

## **3. Lehrkräfte / Gratulationen**



### **Musiklehrpersonen KMS Seengen**

Ajmone-Marsan Giulia, Seengen, Cello  
Bachmann Sabine, Beinwil, Klavier  
Bachmann Sven, Beinwil, Saxophon/Klarinette  
Brandenburg René, Seengen, Keyboard/Klavier  
Castro Lucas, Feldbrunnen, Marschtrommel  
Dubi Jehle Veronika, Seengen, Blockflöte  
Hochuli Elsbeth, Kölliken, Akkordeon  
Hofmann Matthias, Bern, Violine  
Holliger Hans, Staufeu, Schlagzeug  
Hugelshofer Christian, Aarau, Gitarre  
Kubis Jan, Othmarsingen, Akkordeon/Schwyzzerörgeli  
Kyburz Christian, Buchs, Schlagzeug  
Lang Barbara, Niederlenz, Klavier  
Nemtanu Mihail, Basel, Violine  
Salce Dora, Zürich, Klavier (bis 11.02.2019)  
Santos Simone, Zofingen, Gesang  
Stanic Lara, Zürich, Querflöte  
Stierli Michael, Villmergen, Klavier/Keyboard  
Stöckli Albin, Beinwil, Blechblasinstrumente  
Vollenweider David, Oberbözberg, Gitarre

### **Stellvertretungen**

Hegglin Philipp, Villmergen, Gitarren (für Christian Hugelshofer)  
Lerf Patrick, Hallwil, Klavier (für Dora Salce)  
Radziejewski Bartosz, Boniswil, Gitarren (für Christian Hugelshofer)

## Jubiläen

Barbara Lang (10 Jahre)  
David Vollenweider (10 Jahre)

## 4. Fächerkatalog / Schülerzahlen / Statistik



### Fächerkatalog und Schülerzahlen (Dienstleistungen)

Anmerkung gemäss SIS: „Unter folgenden Umständen ist es möglich, dass Schüler mehrfach aufgelistet und gezählt werden: Stufenwechsel, Schulwechsel, Instrumentenwechsel, Dienstleistungswechsel.“

Fach	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13
Akkordeon	20	23	20	23	24	28	25
Blockflöte	27	26	28	26	23	31	33
Blech	17	19	19	20	18	20	24
Cello	13	11	9	7	6	4	5
Gesang	7	13	16	13	14	12	2
Gitarre / E-Gitarre	46	48	49	45	54	56	58
Keyboard	24	26	26	28	27	34	34
Klarinette	1	2	2	1	1	1	2
Klavier	86	81	81	79	86	82	77
Querflöte	10	10	9	10	11	14	11
Saxophon	4	6	4	3	4	5	4
Schlagzeug	46	51	48	40	41	46	52
Schwyzerörgeli	3	1	-	-	-	-	-
Marschtrommel	7	8	9	12	9	7	5
Violine	22	24	22	24	31	27	27
Platteninstrumente (Ensembles div.)	2 (40)	1 (57)	1	1	1	1	-
<b>Total Einzelunterricht</b>	<b>335</b>	<b>350</b>	<b>343</b>	<b>332</b>	<b>350</b>	<b>368</b>	<b>359</b>
<b>Veränderung %</b>	<b>-4.2</b>	<b>+2</b>	<b>+3.2</b>	<b>-5.42</b>	<b>-5.14</b>	<b>+1.94</b>	<b>-6.51</b>

Schulstufen (Belegungen)	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13
Vorschule	-	-	-	-	-	-	-
KIGA	8	5	4	3	3	1	2
Primarstufe	236	261	230	167	187	191	200
Oberstufe (6. – 9.)	123	132	142	128	138	152	155
Azubi / Erwachsene	8	8	8	12	20	20	2
<b>Total</b>	<b>375</b>	<b>406</b>	<b>384</b>	<b>310</b>	<b>348</b>	<b>364</b>	<b>359</b>

6. – 9. Klasse	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14	12/13
6. Klasse	36	41	30	34	48	-	-

Bez	50	56	54	58	63	93	81
Sek	27	33	37	32	26	42	51
Real	6	7	9	6	9	17	20
<b>Total</b>	<b>119</b>	<b>137</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>146</b>	<b>152</b>	<b>152</b>

<b>Lektionen</b>	<b>18/19</b>	<b>17/18</b>	<b>16/17</b>	<b>15/16</b>	<b>14/15</b>	<b>13/14</b>	<b>12/13</b>
Lektionen Gde	133.92	145	139.95	136.8	133.85	142.95	141.09
Lektionen BKS	44.33	48.33	46.67	48	48.66	52	50.84
Ensembles BKS	6	7	7	7	6	5	6
<b>Lektionen Total</b>	<b>184.25</b>	<b>200.33</b>	<b>193.62</b>	<b>191.8</b>	<b>188.51</b>	<b>199.95</b>	<b>197.93</b>

<b>Standorte</b>	<b>18/19</b>	<b>17/18</b>	<b>16/17</b>	<b>15/16</b>	<b>14/15</b>	<b>13/14</b>	<b>12/13</b>
Seengen	217	232	234	212	208	211	198
Egliswil	51	64	55	48	51	72	87
Boniswil	60	65	62	69	74	69	69
Hallwil	18	18	16	17	14	12	16
Leutwil	29	26	22	21	25	34	40
Externe	-	1	1	3	1	2	-
<b>Total</b>	<b>375</b>	<b>406</b>	<b>390</b>	<b>370</b>	<b>373</b>	<b>402</b>	<b>410</b>

<b>Geschlechter</b>	<b>18/19</b>	<b>17/18</b>	<b>16/17</b>	<b>15/16</b>	<b>14/15</b>	<b>13/14</b>	<b>12/13</b>
Knaben	172	194	187	173	182	198	215
Mädchen	203	212	203	194	191	206	196
<b>Total</b>	<b>375</b>	<b>406</b>	<b>390</b>	<b>367</b>	<b>373</b>	<b>404</b>	<b>411</b>

<b>Spezialangebote</b>	<b>18/19</b>	<b>17/18</b>	<b>16/17</b>	<b>15/16</b>	<b>14/15</b>	<b>13/14</b>	<b>12/13</b>
Ensembles div	40	57	39	35	33	43	41
Elki (via REMOS)	5	10	10	4	6	6	-
MuB (via REMOS)	-	-	-	14	6	-	-
Musik-Erlebnis und Musical (via REMOS)	54	57	63	52	38	21	-
9er Abos	21	25	14	12	6	6	-
Schnupperabos	24	28	43	34	20	-	-
<b>Total Spezialangebote</b>	<b>144</b>	<b>177</b>	<b>169</b>	<b>151</b>	<b>109</b>	<b>76</b>	<b>41</b>
<b>Veränderung %</b>	<b>-18.6</b>	<b>+4.73</b>	<b>+11.92</b>	<b>+ 38.53</b>	<b>+ 43.42</b>	<b>+ 73.17</b>	<b>+ 46.42</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>479</b>	<b>526</b>	<b>512</b>	<b>483</b>	<b>459</b>	<b>444</b>	<b>400</b>
<b>Veränderung %</b>	<b>-8.94</b>	<b>+2.73</b>	<b>+6.00</b>	<b>+5.22</b>	<b>+3.37</b>	<b>+11.00</b>	<b>-2.91</b>

Die Schülerzahlen unterliegen starken Veränderungen. Während die Belegungen einigermaßen stabil bleiben (speziell mit den Belegungen der Spezialangebote via REMOS) wird die Zahl der erteilten Lektionen kleiner: kostengünstige Angebote, sowie zeitlich limitierte Angebote werden immer besser besucht.

Leider ist die MS stark niveauabhängig.

Der Anteil Knaben hat sich stabilisiert.

## Regelmässige Ensembles

Akkordeon-Ensembles „Note Angels“ (J. Kubis)  
Blechblasformation (A. Stöckli)  
Schlagzeugensemble (H. Holliger)  
Überregionales Querflötenensemble, mit REMOS (L. Stanic)  
Pop-Rock-Band (C. Hugelshofer)  
Blockflötenensemble Oberstufe, mit MS Buttwil (V. Dubi-Jehle)  
Brasskoppers, mit diversen Musikschulen (H. Probst)

## Ad-hoc-Ensembles (zusätzlich, ohne Finanzierung!)

Blockflötenensemble Mittelstufe, mit MS Buttwil (V. Dubi-Jehle)  
Tambouren (L. Castro)  
Weitere nach Bedarf für Konzerte

## Begabungsförderung

1 Lernender wird durch BKS, Gemeinden und Eltern speziell gefördert.

# 5. Konzerte / Auftritte / Veranstaltungen



## Veranstaltungen im Schuljahr 2018 / 2019

21.09.2018	Duo „Vox & Accordion“	Kubis
23.09.2018	Gottesdienst	Hochuli
30.10.2018	Räbeliechtliumzug Egliswil	Castro
03.11.2018	GV Verein ehem. BezSuS Seengen	S. & S. Bachmann
07.11.2018	Vorbereitungskonzert Aarg. Musikwettbewerb	Diverse
12.11.2018	Räbeliechtliumzug Seengen	Castro
23.11.2018	Musical Aufführung	Flury
23.11.2018	Klassenkonzert	Kubis
24.11.2018	Konzert Gisela Colberg	Dubi Jehle
10.12.2018	Adventsfenster KMS	Diverse
11.12.2018	KlaVierhändig	Bachmann, Lang, Stierli
14.12.2018	Adventskonzert REMOS	Stanic
14.12.2018	Adventsfenster Hubpünt	Brandenburg, Hofmann
19.12.2018	Weihnachtsvorspiel	Nemtanu
19.01.2019	Jahreskonzert MG Seengen	Stöckli
22.01.2019	Klassenkonzert	Hofmann
21. - 25.01.2019	Besuchswoche KMS	Alle
02.03.2019	Seenger Kinderfasnacht	Castro
15.03.2019	Frühlingskonzert Buttwil	Dubi Jehle

22.03.2019	Instrumentenvorstellung	Diverse
23.03.2019	Instrumentenparcours	Diverse
25.03.2019	Klassenkonzert	S. & S. Bachmann
01.04.2019	Konzerte vor Ort – Leutwil	Diverse
02.04.2019	Konzerte vor Ort – Egliswil	Diverse
03.04.2019	Konzerte vor Ort – Hallwil	Diverse
04.04.2019	Konzerte vor Ort – Boniswil	Diverse
05.04.2019	Klassenkonzert	Hochuli, Kubis
06.04.2019	Klassenkonzert	Nemtanu
06. – 13.04.2019	mCheck Woche	Diverse
11.04.2019	Klassenkonzert	Stanic
08.05.2019	Klassenkonzert	Ajmone Marsan
10.05.2019	Jahreskonzert / mCheck Feier	Diverse
16.05.2019	Pausenkonzert	Holliger
20.05.2019	Apéro Behördenessen	Ajmone Marsan
21.05.2019	Klassenkonzert	Lang, Stierli
22.05.2019	Klassenkonzert	Kyburz
23.05.2019	Pausenkonzert	Holliger
24.05.2019	Klassenkonzert	Castro
25.05.2019	Anlass „Wirtschaft Holliger Sämi“	Castro
25.05.2019	Klassenkonzert Buttwil	Dubi Jehle
28.05.2019	Schulfest Schule Seengen	Hugelshofer, Holliger
05.06.2019	Klassenkonzert	Holliger
11.06.2019	Klassenkonzert	Vollenweider
12.06.2019	Klassenkonzert	Dubi Jehle
15. & 16.06.2019	Groovin' Records Light II Workshop	Bienioschek
22.06.2019	Klassenkonzert	Nemtanu
23.06.2019	Sommernachtskonzert MG Seengen	Stöckli
24.06.2019	Klassenkonzert	Hugelshofer
30.06.2019	Jugendfest Boniswil	Stanic, Kubis, Ajmone Marsan
03.07.2019	Schulschlussfeier	S. & S. Bachmann
Total	50 Auftritte	

Nicht erwähnt sind diverse kleine Konzerte sowie alle Konzerte unserer Schüler an privaten Anlässen.

Ebenfalls nicht erwähnt sind die 50 (!) Auftritte der Crazy Hoppers, an denen eine unserer Schülerinnen teilnahm.



## Highlights

- ♪ Diverse Preisträger\*innen am Aargauer Musikwettbewerb
- ♪ Harrogate International Youth Festival – Music & Arts (1 Schülerin)

## 6. Schulentwicklung



### Strategie / Ziele

Nach aufwändigen Vorbereitungsarbeiten – diverse seit langem gelebte Prozesse wurden verschriftlicht und transparent reglementiert – konnte im Juni das Zertifikat „**quarte** Open Label / Managementsystem für Musikschulen“ in Empfang genommen werden. Nun wird konsequent nach diesem gearbeitet und die noch fehlende Praxis verstärkt.

Noch offen ist, was zum Erreichen der VAM-Standards „Musikschule Aargau 2021 – Qualität durch Standards“ zusätzlich erarbeitet werden muss. Es ist unser Ziel, auch dies möglichst rasch umzusetzen.

Die Situation der Kreismusikschule Seengen in Bezug auf die Verschiebung der Bez-Standorte konnte mit einer Übergangsregelung mit der REMOS und der MS Seon festgelegt werden.

Erstmals seit langem wurde eine Lehrerbefragung durchgeführt. Die Auswertungen werden im kommenden Jahr unter der Schulberatung von Anna-Regula Joss (FHNW) mit dem Lehrerteam bearbeitet.

Die Sparbemühungen des Kantons sind nun an allen Ecken und Enden in Form von Qualitätseinbussen zu spüren.

Mit unseren Angeboten und Inhalten müssen wir modern und attraktiv bleiben. Diesbezüglich sind neue Formen mit elektronischen Medien mittelfristig zu integrieren. Soziale Gegebenheiten (Tagesstrukturen, Üben in Blockwohnungen etc.) müssen in unsere Arbeit integriert werden.

Die Strategieplanung betreffend Bau der Burgturmschür wurde zur allgemeinen Zufriedenheit abgeschlossen.

In der Führung und Administration (MSL, Sekretariat, SPF) wie auch bei den Lehrpersonen ist es wichtig, trotz oft sehr Zeit und Nerven raubenden „Problemen“ den Blick auf die vielen überragend guten Arbeiten nicht zu verlieren.

### Eltern- und Schülerumfragen

Stand: Frühling 2017.

### Lehrerumfrage

Stand: Sommer 2019.

## Leistungsauftrag

Wir arbeiten nach dem Leistungsauftrag 2014 – 2019, ab Schuljahr 2016/17. Die Anpassungen aufgrund der neuen Strukturen wurden gemacht.

## Angebot

Damit wir aktuell und interessant bleiben, müssen wir unser Angebot immer wieder überdenken.

Auf der administrativen Seite etablieren sich die 9er- und Schnupperabos, die flexiblen Eintritte sowie die Geschenkgutscheine. Es fehlen aber z.B. (offene) Überäume (mit einer Ausnahme!) etc.

Auf der fachlichen Seite sind wir noch sehr traditionell. Neue Unterrichtsformen und projektmässige Angebote fehlen noch weitgehend. Ein erstes Angebot im Bereich Musik für ältere Menschen kann angeboten werden. Weitere innovative Ideen müssen angegangen werden. Der Mut der Lehrpersonen fehlt dazu noch.

## Besuchswoche

Die Durchführung einer Besuchswoche in der Woche vor den Sportferien wurde 2019 zum fünften Mal durchgeführt. Das Echo war durchwegs positiv – die Besucherzahlen mittelmässig.

Grundsätzlich dürfen Eltern jederzeit den Unterricht der Kinder besuchen. Da in der Elternumfrage 2014 der Kontakt zu den ILP bemängelt wurde, schaffen wir mit der Besuchswoche ein zusätzliches Angebot, welches diesbezüglich auch die Eltern in die Pflicht nimmt.

## Konzertbesuche / Kulturvermittlung

Zusammen mit argovia philharmonic wurde ein Konzertbesuch in Seengen angeboten.

Die Crazy Hoppers besuchten im KKL Luzern die Marschmusikparade der Central Band der Schweizer Armee und in Harrogate ein Konzert der „National Youth Brass Band Great Britain“ (1 Schülerin der KMS Seengen).

Neben dem gemeinsamen Erlebnis ist es wichtig, die musizierenden Kinder an gelebte Kultur und neues Musikwissen heranzuführen.

Solche Projekte zeigen den Unterschied zwischen „Musikschule“ und „Privatunterricht“ deutlich auf: wir wollen eine ganzheitliche musikalische Bildung fördern und nicht „nur“ den traditionellen Unterricht mit dem Instrument.

Einige Blockflöten-SuS haben am Workshop „Groovin‘ Recorders“ von und mit Ralf Bienioscheck teilgenommen. Super!

Es zeigt sich aber auch, dass das Echo auf Kulturvermittlungsangebote minimal ist – Lehrpersonen sind gefordert, diese aktiv zu bewerben.

## Konzerte

Alle ILP haben Schülerkonzerte durchgeführt. Diese waren auf sehr unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, aber auf meist recht hohem Niveau. Diverse Lehrpersonen glänzen mit kreativen, abwechslungsreichen Klassenkonzerten, grossem Informationswert im verbalen Teil und mit viel Empathie.

Zum dritten Mal wurde ein eigenes Adventsfenster mit Konzert durchgeführt. Um den Besucheraufmarsch zu bewältigen sind wir erstmals ins Foyer des SH4 ausgewichen (Feuerpolizeiliche Situation im Burgturm)!

Die vier „Konzerte vor Ort“ waren auch in der zweiten Auflage ein grosser Erfolg.

Das Jahreskonzert in Seengen war als Ensemblekonzert der Höhepunkt im Musikschuljahr, für einmal mit einem etwas „zähen“ Publikum, aber lebendig und auf gutem Niveau.

Viele Auftritte werden extern durchgeführt – sei es bei Vereinen, kirchlichen oder schulischen Anlässen. Dieses „nach aussen gehen“ ist für die KMS sehr wichtig: einerseits ist es Werbung in eigener Sache, andererseits bringen diese Auftritte den Schüler\*innen wertvolle Erfahrungen.

Nach wie vor sehr schwierig ist die Zusammenstellung von Ad-hoc-Ensembles. Die Mitarbeit einzelner ILPs (aber auch Eltern) ist diesbezüglich dürftig. Grundsätzlich ist die Stundenplangestaltung für Ensembles sehr schwierig geworden.

## mCheck

Der Stufentest wird seit 2013 an der KMS Seengen selber durchgeführt. 24 Jugendliche haben 2019 daran teilgenommen. Das Zertifikat wurde ohne Prädikat erstellt (Eintrag: mit Erfolg bestanden).

Die verschiedenen Bewertungskriterien der MLP und Experten haben wiederum Anlass zu vielen Diskussionen gegeben. Stichproben durch die MSL haben gezeigt, dass durchwegs seriös gearbeitet wird. Unterschiede in der Gewichtung zwischen den verschiedenen Instrumenten sind aber gegeben.

Die Schlussfeier wurde in das Jahreskonzert in Seengen integriert. Regula Hechler als Ressortverantwortliche des Seenger Gemeinderates hat die Zertifikate übergeben.

## Instrumentenvorstellung / Instrumentenparcours

Im Rahmen der Instrumentenvorstellung wurde in diesem Jahr das Zauberschloss 2 aufgeführt. Dieses fand bei den Kids und Klassenlehrpersonen grossen Anklang.

Der Instrumentenparcours fand wie üblich in Seengen statt. Die drei Musikgesellschaften Seengen, Egliswil und Boniswil beteiligten sich daran (auch mit einem Werbegeschenk).

Integriert in den Anlass fand ein Wettbewerb statt. Wie weit diese Anlässe werbewirksam sind bleibt weitgehend offen.

## Promotion

Die Lernenden der Oberstufe erhalten seit 2013 im Zeugnis einen „Bericht Instrumentalunterricht“ sowie unter „Weitere Fächer“ den Eintrag „Instrumentalunterricht besucht gem. Beilage“. Dies ist nicht promotionswirksam.

Die SuS der Unter- und Mittelstufe erhalten nach wie vor ein „besucht“ im Zeugnis.

## Gesprächsbogen / Zielvereinbarung

Ein detaillierter Gesprächsbogen wird für Lernende in der Begabungsförderung sowie für Problemfälle benützt.

Die Arbeit mit Zielvereinbarungen (Lernende - Eltern - MLP) wird empfohlen, aber erst in wenigen Ausnahmefällen umgesetzt.

## Poolstunden

Die Handhabung mit Poolstunden läuft in den Gemeinden sehr unterschiedlich. In Seengen wurde dieses Thema durch SPF und SL aktiv angegangen in Form einer Weiterbildung durch die SL und MSL Zofingen.

Für die Musikschule sind die Poolstunden ein sehr wichtiger Teil, damit:

- die SchülerInnen den Musikunterricht zu Zeiten besuchen können, in denen ein gutes Lernklima möglich ist (nicht gegen 20 Uhr nach 9 Stunden Schule und zusätzlichen Hausaufgaben)
- Vollpensen unterrichtet werden können und der Beruf der Musikschullehrperson aufgewertet wird
- die Raumsituation entlastet werden kann
- der Instrumentalunterricht als vollwertiges Bildungsinstrument anerkannt wird
- für die MLP krankmachende Unterrichtsbedingungen entschärft werden

Leider kann das Modell nun auf das Schuljahr 2019/20 doch nicht eingeführt werden (Lehrplan 21). Wir bleiben dran.

## Regionale Ensembles: Finanzen und Inventar

Das Blockflötenensemble (mit der MS Buttwil), die Note Angels (mit der REMOS) und das Querflötenensemble (mit der REMOS) sind aktuell unsere einzigen Regionalen Ensembles. Die Hoppers laufen über die REMOS, mit einer Schülerin der KMS Seengen als Gast.

Bezüglich Finanzen und Inventar gibt es keine Überschneidungen.

## Mitarbeitergespräch und Visitationen

In diesem Jahr haben nur wenige Mitarbeitergespräche stattgefunden. MAG sind sehr wertvoll aber auch extrem zeitaufwändig. Auch in diesem Jahr wurden alle ILP zum MAG eingeladen. Nur eine ILP hat davon profitiert.

Unterrichts- und Konzertbesuche finden laufend statt. Mit dem kleinen Pensum der MSL sowie auch einzelner ILP können nicht alle Lehrpersonen besucht werden.

## **Weiterbildung**

Zum Schuljahresbeginn wurde eine schulinterne Weiterbildung mit der REMOS zusammen angeboten ("Die dynamische Haltung als Voraussetzung für entspanntes Musizieren").

Im Herbst erarbeiteten einige ILP selbständig im Rahmen einer internen Weiterbildung einen Theoriekurs (ausgehend von den Anforderungen des mChecks), welcher von Jan Kubis im Frühjahr durchgeführt wurde.

Im Frühling erfolgte eine interne Weiterbildung zum Thema „Das Zauberschloss - Instrumentenvorstellung“ unter Leitung einer Lehrperson.

Durch die zeitliche Belastung der Musiklehrpersonen ist es sehr schwierig gemeinsame Termine zu finden. Der unterrichtsfreie Markttag bringt etwas Entlastung. Weiterbildungen, die nur von einem Teil des Lehrkörpers besucht werden können, rechnen sich finanziell nicht.

Diverse Weiterbildungen einzelner MLP erfolgen auf privater Basis. Es besteht die theoretische Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung durch die Musikschule. Diverse ILP verstehen den Rahmen von Weiterbildungen nicht immer: bezahlte (Konzert-)Arbeit ist in der Regel keine Weiterbildung.

Der Weiterbildung der ILP muss in Zukunft noch mehr Beachtung geschenkt werden.

## **Sitzungen Musiklehrpersonen / Musikschulleitung**

1 Gesamtsitzung (Jahressitzung) hat stattgefunden.

1 Teamanlass, zusammen mit den Partnerschulen (Sommerchlusshöck)  
Es wird Wert darauf gelegt, dass nach Arbeitsanlässen ein gemeinsamer Umtrunk stattfindet.

## **Sitzungen Behörden / MSL**

Schulpflege: Zwischen der Ressortverantwortlichen Bettina Stähli bzw. Tanja Ferra und Marina Geissbühler findet ein reger Austausch (telefonisch, elektronisch und mündlich) statt.

Finanzen und Personelles: nach Bedarf Besprechungen mit Beat Röllli oder Hans Schlatter.

In der Schulpflege Seengen hat die MSL zwar keinen direkten Einsitz, wird aber bei speziellen Themen beigezogen.

## **Zusammenarbeit mit den Primarschulen**

In Bezug auf die Schülerzahlen sind die 5 Primarschulen der Standortgemeinden unsere wichtigsten „Kundenlieferanten“. Durch die rechtliche Angliederung an die Schule Seengen, die dezentralen Standorte

und die unterschiedlichen Führungsstrukturen und Schwerpunkte hat die Zusammenarbeit mit den Primarschulen aber viel zu wenig Gewicht. Hier liegt ein grosser Nachholbedarf, welcher mit den bestehenden Ressourcen aber nicht behoben werden kann. Erstmals konnte die MSL in Seengen und Boniswil am Übertrittselternabend (KiGA-Primarschule) teilnehmen. Dies ist sehr aufwändig – aber sicher eine gute Sache. In diesem Punkt sind auch die SPF strategisch gefordert.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Musikschulleiterin war dieses Jahr an diversen Klassenkonzerten präsent. Der zeitliche Rahmen reicht nicht für alles (Überstunden und Terminüberschneidungen!). Die aktive Präsenz der MSL an Veranstaltungen wie z.B. Instrumentenparcours, grossen Konzerten etc. ist selbstverständlich. Die Medienpräsenz ist institutionalisiert durch Ankündigung aller Konzerte und verschiedene Berichte in Printmedien, Onlinemedien, Homepage etc. Die eigene Facebook-Seite wird ständig aktualisiert. Hier wird der Daten- und Persönlichkeitsschutz (Bilder!) eine immer grössere Herausforderung.

Eine eigene Hauspost erscheint 2x/Jahr.

Leider publizieren diverse Zeitungen keine Vorankündigungen in Berichtform mehr (ohne Inserat). Dies wird für uns zu einer Knacknuss.

## 7. Verbände / Regionale Zusammenarbeit

### VMS (Verband Musikschulen Schweiz)

Der VMS ist als Dachverband aktiv.

Aktuelle Themen: Zertifizierung nach **quarte** Open Label / politische Arbeit / Lobbying / Qualitätsmanagement / Berufliche Gesundheitsvorsorge etc.

### fmb (Forum Musikalische Bildung)

Diese findet im 2-Jahres-Rhythmus nach 2018 wieder im 2020 statt.

### j+m (Jugend und Musik)

Nach der Annahme der Initiative j+m am 23. September 2012 mit 72.7 % liegen nun erste konkrete Umsetzungen im Bereich „Lager und Ensembles“ vor. Nach ursprünglichen Befürchtungen erfolgen diese recht pragmatisch.

Die MSL und 1 Lehrperson haben die Ausbildung zu j+m-Leitern erfolgreich abgeschlossen. Es konnte aber noch kein Projekt umgesetzt werden.

### VAM (Vereinigung Aargauer Musikschulen)

2 Regionalsitzungen haben stattgefunden und wurden von der MSL besucht.



An der Delegiertenversammlung konnte leider aus terminlichen Gründen niemand teilnehmen.

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle läuft gut.

Die Führung unter Valentin Stocker ist sehr engagiert. Das Schwergewicht der VAM-Arbeit liegt auf der strategischen Führung der Musikschulen sowie auf kantonspolitischer Arbeit.

### **ALV-Fraktion Musik**

Wir werden gut informiert über Tätigkeiten und Vorstösse des ALV und der Fraktion Musik. Es sind nur wenige ILP Mitglied beim ALV. Erfreulicherweise hat Jan Kubis die Schulhausvertretung übernommen.

### **Departement BKS**

Die Arbeit mit dem BKS ist teilweise sehr mühsam. Mit der Einführung von ALSA wurde unser Sekretariat massiv gefordert und mit Zusatzarbeiten belastet.

Der Spardruck ist riesig. Dies wird an allen Ecken und Enden spürbar (z.B. Bewilligungen Begabungsförderung).

### **Kreismusikschule Seengen / Regionale Musikschule Oberes Seetal / Musikschule Buttwil**

Die Zusammenarbeit ergibt sich aus der personellen Struktur: gleiche MSL sowie teilweise gleiche MLP.

Gemeinsame Angebote: ELKI-Singen / Note Angels / Überregionales Querflötenensemble / Blockflötenensemble / teilweise gleiche Lehrpersonen

### **Seetaler Musikschulen**

Regionale Sitzungen wurden vor mehreren Jahren ersetzt durch VAM SL-Plattform.

Die Zusammenarbeit mit der MS Seon konnte mit dem neuen MSL Lukas Scherrer vertieft werden.

## **8. Infrastruktur**



### **Unterrichtsräume**

Seengen:

Für die Musikschule stehen diverse Räume zur Verfügung, die den Anforderungen der Musikschule genügen.



Das MGS-Zimmer im Keller des SH5 wurde zu einem Ensembleraum umgerüstet. Damit haben wir ein weiteres „grosses“ Zimmer für Gruppen. MSL und Sekretariat fühlen sich im Burgturm wohl. Tagsüber kann für Sitzungen auch das Vereinszimmer genutzt werden.

Egliswil:

Die 3 Musikzimmer sind gross, hell und zweckmässig eingerichtet. Super! Erste Ersatzbeschaffungen konnten gemacht werden (Keyboard).

Hallwil:

Es steht 1 Musikzimmer zur Verfügung. Dieses genügt den Anforderungen nicht.

Boniswil:

Es stehen 2 Musikzimmer zur Verfügung. Diese genügen den Anforderungen knapp. Während den „Stosszeiten“ fehlen 2 – 3 Musikzimmer. Leider kann der Saalbau (mit Klavier) nicht mehr durch die KMS genutzt werden. Dieser steht externen Vereinen etc. zur Verfügung. Freundlicherweise können wir teilweise in den Gemeindesaal ausweichen.

Leutwil:

Es stehen 1 Vereinszimmer und 1 Disponibel zur Verfügung. Diese genügen den Anforderungen. Ein Keyboard konnte angeschafft werden.

## Einrichtungen

Die Infrastruktur ist in Seengen und Egliswil gut und an heutige Verhältnisse für Musikunterricht angepasst.

In jeden Unterrichtsraum gehören minimal:

- Tisch/Stühle
- Notenständer
- Klavier
- CD-Player
- Wandtafel (mit Notenlinien)
- Spiegel
- Metronom
- Uhr
- Luftbefeuchter
- Internetzugang

Die Infrastruktur in Hallwil, Boniswil und Leutwil ist nur teilweise oder gar nicht vorhanden. Hier herrscht nach wie vor Nachholbedarf bzw. es müssen Lektionen nach Seengen verlegt werden.

## Instrumente

Grössere Anschaffungen

- 1 Occ. E- Gitarre inkl. Verstärker und Zubehör
- 2 Occ. Gitarren inkl. Zubehör



- 2 Klavierbänke (Ersatz defekte Stühle)
- 1 Gitarrenstarterset
- diverse Kabel
- 1 Paukenschlägel
- 1 Boss katana 50 Gitarren Combo
- 2 PC inkl. Bildschirmen für MSL und Sekretariat

## 9. Finanzen



### Deckungsbeitrag

Die Kosten der KMS teilen sich Gemeinde und Eltern gemäss Verteilschlüssel im Reglement.

### Lehrerlöhne

Die Gemeindelöhne sind gemäss Personalreglement der Musikschule festgelegt und betragen 80% vom Lohn gemäss BKS GAL LDLP empfohlen. Zudem berechnen sich die GAL-Ansätze auf 45'-Lektionen, während wir mit 50'-Lektionen arbeiten. Dies gibt de facto einen Lohnansatz von nur 75% zur BKS-Lohtabelle!

Die Pensen der MSL und des Sekretariats liegt nach wie vor nicht in der von den Verbänden geforderten Norm. So erfolgreich zu arbeiten ist nur möglich dank konsequenter Nutzung von Synergien mit der REMOS und der MS Buttwil.

Beides wird uns mittelfristig Probleme bereiten: die „Standards“ werden nur mit einem Lohn von 100% GAL erreicht. Zudem ist die „Subvention“ durch das BKS so ernsthaft in Gefahr.

### Elternbeiträge

Die Elternbeiträge konnten auf das Schuljahr 2016/17 mehrheitlich nach unten angepasst werden. Der Geschwisterrabatt wurde dafür gesenkt. Elternbeiträge geben immer wieder zu Diskussionen Anlass.

### Abrechnung KMS 2018

Die detaillierte Abrechnung kann auf der Finanzverwaltung Seengen eingesehen werden. Das Budget wurde eingehalten. Die Personal- und Verwaltungskosten betragen über 97 % der Gesamtaufwendungen.

## 10. Zukunft



### Themen der nächsten Jahre

Die politische Arbeit auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene wird uns auch weiterhin beschäftigen: dies speziell im Blick auf die Standorte und Finanzen.

Ich freue mich, wenn wir interne wie externe Veränderungsprozesse auch offen diskutieren können:

- Politische Arbeit auf kantonaler Ebene
- Strategie / Zusammenarbeit mit der REMOS und der MS Seon
- Rezertifizierung
- Finanzierung (Löhne!)
- Lehrerfortbildung
- Schulräume (Neubau)
- Einrichtungen
- Poolstunden
- Angebote für Realschüler
- Musikpädagogik
- Neue Unterrichtsformen und Angebote
- Ensembles
- Gesundheitsmanagement (Burnout Lehrpersonen)

## 11. Dank



Ich möchte an dieser Stelle ganz herzlich danken:

- den Schulpflegen und dem Schulverband für die Unterstützung meiner Anliegen;
- den SL und den Lehrerteams der Volksschulen für die hilfsbereite und kollegiale Zusammenarbeit;
- den Schulsekretärinnen für die kompetente Hilfe im administrativen Bereich;
- dem Finanzverwalter Beat Röllli für die grosse Arbeit und Unterstützung;
- den Gemeinderäten, den Gemeindebehörden für das wohlwollende Bearbeiten der Musikschulangelegenheiten, die zur Verfügung Stellung von Unterrichts- und Vortragsräumlichkeiten und das meiner Person entgegengebrachte Vertrauen;
- den Hauswarten für die grosse Mitarbeit und das Verständnis für die Anliegen der Musikschule;

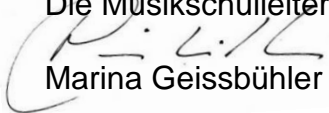
*und ganz speziell natürlich meinen Hauptpersonen:*

- Bettina Stähli und Tanja Ferra, welche sich sehr kompetent und mit viel Zeitaufwand mit der Musikschule auseinandersetzt
- Sandra Henkes, die immer kompetent und hilfsbereit für uns da ist

- allen Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule für den riesigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit für die Jugend
- allen Eltern und Lernenden für ihr Vertrauen in die Musikschule und die tolle Zusammenarbeit

Als Musikschulleiterin freue ich mich auch künftig auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit an der „KMS“.

Seengen, im Juli 2019

Die Musikschulleiterin:  
  
Marina Geissbühler

## 12. Verteiler

- Schulpflegen
- Gemeinderäte
- Weitere Interessierte auf Anfrage

# 13. Impressionen



**Q** Managementsystem  
**quarte** für Musikschulen

• VMS sind Musikschulen Schweiz  
• VMS sind Musikschulen Schweiz  
• VMS sind Musikschulen Schweiz  
• VMS sind Musikschulen Schweiz

## Zertifikat

Der Verband Musikschulen Schweiz (VMS) bestätigt hiermit, dass nachstehend genannte Musikschule die Vorgaben von quarte Open Label vollständig erfüllt.

Zertifizierter Bereich  
**Kreis Musikschule Seengen**  
5707 Seengen

Tätigkeitsgebiet  
**Musikschulunterricht**

Normative Grundlagen  
**quarte Open Label Qualitätsmanagementsystem**  
für Musikschulen

Verband Musikschulen  
Schweiz VMS  
Marktgasse 5  
4051 Basel  
Ausgabedatum: 13. März 2019

Dieses VMS-Zertifikat  
ist Gültigkeit bis und mit  
12. März 2022  
Registrierungsnummer 100611

*Christine Bouvard Marly*  
Verband Musikschulen Schweiz,  
Christine Bouvard Marly, Präsidentin

*Felix Danert*  
Zertifizierungskommission  
Felix Danert